

Grundriß

Auftraggeber

- Staatliches Vermögens- und Hochbauamt Mannheim
- Herr Dipl.-Ing. Fellenberg
- Tel.: 0621/ 292-3354

Projektleiter

- Christian Schilken (HLS-Technik)

Bearbeitete Anlagengruppen

- Sanitärtechnik
- Heizungstechnik
- Lüftungstechnik

Leistungsphasen

- Vor- und Entwurfsplanung

Gebäudedaten

Auftragssumme	2,35 Mio. €
Gesamtkosten	18,00 Mio. €
NF	4.586 m ²
NGF	7.150 m ²
BRI	28.400 m ³

Zeitablauf

11/2010-	Bauftragung
02/2011	Entwurfsplanung

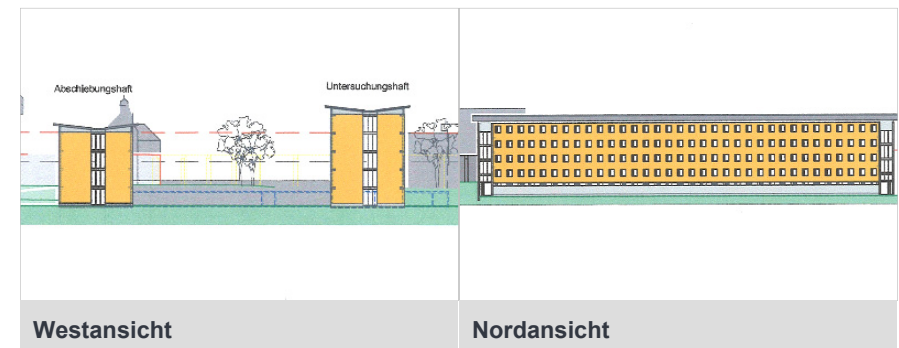
Für die Justizvollzugsanstalt Mannheim ist ein Erweiterungsbau mit rd. 170 Haftplätzen im Haftplatzentwicklungsprogramm enthalten.

Untersuchungshaft

Die vorliegende Planung wurde in enger Zusammenarbeit mit dem Nutzer entwickelt und erfüllt die vorliegende Nutzungsanforderung. Im Untergeschoss sollen Nebenräume wie Lager, Vorrat und die gesamte Technik untergebracht werden. Hier befindet sich auch die Tunnelanbindung zur Zugangsabteilung und zu dem ebenfalls neu zu errichtenden Abschiebungshaftgebäude. Darüber liegen 4 Regelgeschosse.

Abschiebehäft

Der Neubau für die Abschiebungshaft ist als multifunktionales Haftgebäude 3-4 geschossig und hat die Abmessungen von 56 Metern auf 13 Metern. Die Hafträume sind 'wie beim Untersuchungshaftgebäude nach Süden orientiert und von einem Mittelflur erschlossen. Es gibt zwei Regelgeschosse. Die den Zellen gegenüberliegende Flurseite beinhaltet Neben- und Gruppenräume sowie die Treppenhäuser, den Aufzug und die Aufsicht, Lagerräume, die gesamte Technik und eine Kantine sollen ebenfalls in diesem Neubau untergebracht werden. Die Kantine mit den dazugehörigen Nebenräumen ist entweder in einem belichteten Untergeschoss oder auf dem Dach unterzubringen. Diese wird vom Wirtschaftsgebäude aus betrieben, so dass in der Kantine selbst lediglich eine Essenswarmhaltung und Ausgabe erfolgt. Die Kantine soll einen großen Aufenthaltsraum mit ca. 45-50 Plätzen und die dazugehörigen Nebenräume haben. Im Weiteren sind die notwendigen Technik und Lagerräume im Untergeschoss (ggf. Teilunterkellerung) unterzubringen.



- 1 -



Baden-Württemberg
VERMÖGEN UND BAU
AMT MANNHEIM UND HEIDELBERG

Vermögen und Bau Baden-Württemberg · L 4, 4-6 · 68161 Mannheim

Ingenieurbüro Rathenow BPS GmbH
Königsbrücker Straße 96, Geb. 14

01099 Dresden

Mannheim 28.10.2015
Name Herr Schade
Durchwahl 0621 292-3591
AktENZEICHEN
(Bitte bei Antwort angeben)

Referenzschreiben

Hiermit bestätigen wir Ihnen, dass Sie als Auftragnehmer mit den folgenden ingenieurtechnischen Planungsleistungen der Technischen Ausrüstung beauftragt waren und diese termin-, kosten- und qualitätsgerecht erbracht haben.

Projektbezeichnung , Ort	JVA Mannheim, Haftplatzerweiterung II	
Auftraggeber	Vermögen und Bau Baden-Württemberg, Amt Mannheim L4 4-6, 68161 Mannheim	
Ansprechpartner des Auftraggebers: Tel.: Fax:	Herr Schade 0621-292-3591 0621-292-2070	
Gebäudetyp bzw. Nutzungsart	Untersuchungs- und Abschiebehafengebäude	
Objekttyp	<input checked="" type="checkbox"/> Neubau ,Bestandserweiterung <input type="checkbox"/> Neubau <input type="checkbox"/> Bauten mit Denkmalschutz <input type="checkbox"/> Rekonstruktion	
Zeitraum der Leistungserbringung	11/ 2010 bis 06/2013	
Fertigstellung BU und Ausführungsplanung	06/2013	
Beauftragte Leistungsphasen nach HOAI	LPH 2 bis 4 (Die Maßnahme wurde vom Ministerium bis auf weiteres zurückgestellt)	
Bearbeitete Anlagengruppen nach HOAI / Kosten der Anlagen	<input checked="" type="checkbox"/> 1 – GWA <input checked="" type="checkbox"/> 2 – WWB <input checked="" type="checkbox"/> 3 – RLT <input type="checkbox"/> 4 – SST <input type="checkbox"/> 5 – FMIT <input type="checkbox"/> 6 – AFL	0,91 Mio € 0,72 Mio € 0,47 Mio € Mio € Mio € Mio €

- 2 -

	<input checked="" type="checkbox"/> 7 – NSA (KÜT)	0,52 Mio €
	<input checked="" type="checkbox"/> 8 - GA	0,22 Mio €
Projektgröße	BGF 7.150 m ² HNF 4.586 m ² BRI 28.400 m ³	
Gesamtkosten	KGR 300-700	18,00 Mio €
Kosten	KGR 400	6,20 Mio €
Kosten der bearbeiteten AGR der KGR 400		2,84 Mio €

Mit freundlichen Grüßen.

Schade, BA
Schade, BA